

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*



**EINLADUNG**  
zur Veranstaltung

**BILDUNG UND  
REPRODUKTIVE GESUNDHEIT  
ALS VORAUSSETZUNG  
FÜR ENTWICKLUNG**

**Dienstag, 2. November 2010, 18 - 21 Uhr**  
**Österreichisches Rotes Kreuz**  
**Wiedner Hauptstraße 32**  
**1040 Wien**

## PROGRAMM

Die Bevölkerungsentwicklung in der Welt verläuft unterschiedlich: In weiten Teilen von Europa und Russland schrumpft die Bevölkerung, in Ostasien und Lateinamerika wächst sie mäßig.

Ganz anders ist die Situation in Afrika: Südlich der Sahara nimmt die Bevölkerung rapide zu - jede Frau schenkt hier im Durchschnitt fünf Kindern das Leben!

Wenn sich diese Entwicklung unverändert fortsetzt, dann wird es Mitte dieses Jahrhunderts doppelt so viele AfrikanerInnen geben wie heute - etwa zwei Milliarden!

Dies stellt eine große Herausforderung dar, nicht nur für Afrika.

Leidtragende eines so starken Bevölkerungswachstums sind vor allem die Armen, und dabei besonders die Frauen.

Bildung und reproduktive Gesundheit (freiwillige Familienplanung) sollten daher ein integrierter Bestandteil der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit sein/ werden.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns Lösungen und Strategien zu diskutieren.

*Um Anmeldung bis 21. Oktober 2010 wird gebeten unter Tel.Nr: 0699/100 530 84 (Frau Walcher) oder per E-mail an: office@doctorsfordisabled.at.*

1. **Dr. Werner Kerschbaum**, *Stv. Generalsekretär Österreichisches Rotes Kreuz*: **Begrüßung und Einleitung**
  2. **Prof. Dr. Wolfgang Lutz**, *Direktor World Population Program, IIASA (International Institute for Applied Systems Analysis), Laxenburg, Wittgensteinpreisträger 2010*: **Bevölkerungsexplosion oder -implosion. Was sagt die Wissenschaft?**
  3. **Prof. Dr. Martin Salzer**, *Präsident Österreichische Gesellschaft für medizinische Entwicklungszusammenarbeit (Austrian Doctors for Disabled)*: **Die Millenniumsziele, ein effektiver Ansatz zur Durchbrechung des Teufelkreises?**
  4. **Dr. Edit Schläffer**, *Präsidentin Österreichische Stiftung für Weltbevölkerung und Internationale Zusammenarbeit (SWI)*: **Die Stärkung der Frauen als Schlüssel zu reproduktiver Gesundheit**
  5. **Harald Marschner**, *Past Govenor Rotary International*: **Reproduktive Gesundheit als Herausforderung für Rotary International**
  6. **Dr. Peter Neuner**, *Präsident Rotarian Action Group for Population Growth & Sustainable Development Österreich (RFPD)*: **Ein nachhaltiges Projekt zur reproduktiven Gesundheit in Nigeria**
  7. **Petra Bayr**, *NR Abgeordnete, Organisatorin „Mutternacht 2011“*: **“Mutternacht” - der lange Weg zum UN-Millenniumsziel betreffend Müttersterblichkeit**
  8. **Diskussion**  
Moderation: **Mag<sup>a</sup> Sibylle Hamann**, *Journalistin und Autorin*
  9. **Schluss-Statements**
- Buffet**